

*** TOP-MELDUNG *** TOP-MELDUNG *** TOP-MELDUNG ***



Bild: Titelseite „In Gottes Wahrheit leben“

pax christi Mitglied und Bundesverdienstkreuzträger Helmut Kurz veröffentlicht neues Buch

Der Rottenburger Helmut Kurz, ehemals Professor für Katholische Religionslehre am Seminar für Didaktik und Lehrerbildung für Gymnasien in Tübingen und langjähriges pax christi Mitglied, hat im September 2020 ein hochinformatives Buch über religiöse Kriegsdienstverweigerer im Zweiten Weltkrieg im Donat-Verlag, Bremen, veröffentlicht. „In Gottes Wahrheit leben“ ist ein akribisch recherchiertes, spannendes Werk, das es Leser*innen erlaubt, im Rahmen von 22 Widerstandsbiographien den Familienverhältnissen, Lebensumständen und tiefen Überzeugungen dieser außergewöhnlichen Menschen, auch anhand persönlicher Dokumente, sehr nahe zu kommen.

Ihr Schicksal bezeugt eine innere menschliche Stärke, die sie in die Lage versetzte, aus tiefer religiöser Überzeugung „Nein!“ zu einem kalten System von Befehl und Gehorsam und „Nein!“ zu Krieg und Gewalt zu sagen. Durch ihr bedingungsloses „Ja!“ zum Gebot der Nächstenliebe bewahrten sie sich und den nachfolgenden Generationen Menschlichkeit. Dennoch wurden die zumeist Hingerichteten erst Jahrzehnte nach dem Krieg rehabilitiert. Der Autor legt damit auch den Finger auf eine längst nicht geschlossene Wunde: Was wurde aus dem Zeugnis der Kriegsdienstverweigerer gelernt? Wohin führen uns Populismus, wachsender Nationalismus gepaart mit einer wieder zunehmenden Aufrüstung heute?

Herausgeber von „In Gottes Wahrheit leben“ sind der pax christi Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart sowie die Deutsche Sektion von pax christi.

Hier finden Sie die [Pressemitteilung zur Buchvorstellung](#), die im Rahmen der Diözesanversammlung von pax christi Rottenburg-Stuttgart am 10.10.2020 stattfinden sollte und coronabedingt abgesagt werden musste.

Hier finden Sie zudem den [offiziellen Flyer des Donat-Verlags zur Buchveröffentlichung](#). Die ersten 50 Exemplare können auch direkt über die Geschäftsstelle von pax christi Rottenburg-Stuttgart per E-Mail an paxchristi-rs@bo.drs.de oder telefonisch unter 0711 9791 4842 bestellt werden.

*** TERMINE ZUM VORMERKEN *** TERMINE ZUM VORMERKEN ***

Bitte beachten: Ab dem 2. November gilt ein neuer Corona Teil-Lockdown, deshalb bitte örtlich prüfen, ob die folgenden Veranstaltungen stattfinden können!



Bild: friedensdekade.de

Ökumenische FriedensDekade 2020: Umkehr zum Frieden

Sonntag, 8.11.2020 bis Mittwoch, 18.11.2020

Unter dem Motto „Umkehr zum Frieden“ wollen die Trägerorganisationen vom 8. bis 18. November an die erste FriedensDekade zum Thema „Umkehr zum Leben“ im Jahr 1980 erinnern. Im Jubiläumsjahr sollen verschiedene Themen der vergangenen Dekaden aufgenommen werden. Der Blick richtet sich etwa auf zunehmende Rüstung und Militarisierung, den Anstieg des Rechtsradikalismus, aber auch auf die Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und die Zerstörung der Schöpfung durch den Klimawandel.

Kirchengemeinden und Aktionsgruppen greifen im Rahmen der Ökumenischen FriedensDekade das Friedensthema in Gottesdiensten, Friedensgebeten und Informationsveranstaltungen auf, immer in den 10 Tagen vor dem Buß- und Betttag im November. In den vergangenen Jahren haben im ganzen Bundesgebiet jährlich über 4.000 Veranstaltungen, Gottesdienste und Friedensgebete stattgefunden.

Ein besonderes Highlight der [Materialien zur Ökumenischen FriedensDekade 2020](#) ist das „Friedens-Liederbuch“ mit 100 Friedensliedern für Kirchengemeinden, Aktionsgruppen und Friedensinitiativen (hier geht's zum [Inhaltsverzeichnis des Friedens-Liederbuchs](#)).

Informationen zu Veranstaltungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, an denen pax christi Mitglieder und Basisgruppen beteiligt sind, finden Sie nachfolgend:

- [Ökumenische FriedensDekade 2020 in Rottenburg](#)
- [Ökumenische FriedensDekade 2020 in Mössingen](#)
- [Oberschwäbische Friedenwochen 2020 in Ravensburg](#)

Der [zentrale Gottesdienst zum Abschluss der FriedensDekade in Baden-Württemberg](#) findet am 18. November 2020 in der St. Moritz Kirche in Rottenburg statt.



Bild: *Stop the Wall*

The EU-Israel Nexus: Militarization, Migration, and Apartheid

Dienstag, 10.11.2020, 15-17 Uhr
Online via Facebook

Englischsprachiges Webinar aus einer Online-Reihe der Initiative „World without Walls“, die von „Stop the Wall“ in Palästina organisiert wird.

Die Webinar-Reihe beginnt am 9. November, an dem die Unterstützer*innen der Kampagne zu einem [weltweiten Aktionstag für eine Welt ohne Mauern](#) aufrufen.

Hier finden Sie die [Einladung zur Veranstaltung am 10.11. \(im Posterformat\)](#) und [weitere Informationen zur Webinar-Reihe](#).



Bild: pax christi Deutsche Sektion

Entspannungspolitik mit Russland neu denken

Donnerstag, 12.11.2011, 18-21 Uhr
Online via Zoom

Neue pax christi Online Talkreihe „Frieden 4.0“

Nahezu acht Jahrzehnte nach dem grausamen Krieg gegen die Sowjetunion erleben wir ein schwieriges Verhältnis Deutschlands und Europas zu Russland. Die Überwindung des Kalten Krieges hat keine politische Aussöhnung gebracht. Nach dem Wegfall der Systemkonfrontation von Kommunismus und Kapitalismus trennen heute andere politische und wirtschaftliche Konflikte zwischen der Europäischen Union und Russland den europäischen Kontinent, aber auch die EU und andere Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Der wichtige Ruf nach neuer Entspannungspolitik wird auf diesem Studientag durch Informationen über die politische Situation und über die Haltung der orthodoxen Kirche in Russland konkretisiert.

Hier finden Sie [weitere Informationen zu dieser Veranstaltung bzw. zur pax christi Online-Talkreihe „Frieden 4.0“](#).



Bild: pixabay.com

Wirkung von Friedensbildung, BNE und globalem Lernen

Mittwoch, 18.11.2020, 9-14 Uhr
Online via Zoom

Online-Tagung ausgerichtet von der [Servicestelle Friedensbildung Baden-Württemberg](#):

Unsere Arbeit in der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), dem Globalen Lernen und der Friedensbildung wirkt! Davon sind wir überzeugt. Wir verfügen über ein methodisch und thematisch vielfältiges Angebot, das in Lernräume der formalen, nonformalen und informellen Bildung hineinwirkt. Zugleich bewegen uns viele Fragen: Was tun wir konkret? Was wirkt? Was brauchen wir, damit unsere Angebote ihre Wirkung entfalten? Auf welche (wissenschaftlichen) Erkenntnisse können wir bei der Beantwortung dieser Fragen zurückgreifen?

Hier finden Sie das [ausführliche Programm zur Online-Tagung](#).



Bild: sicherheitneudenken.de

Sicherheit neu denken

Freitag, 27.11.2020, 16:30 Uhr bis Samstag 28.11.2020, 16:30 Uhr

Zweitägiger Workshop in Rosenfeld: Mehr Sicherheit durch mehr Militär? Wir wollen Sicherheit neu denken - jenseits von militärischer Sicherheitspolitik. Nehmen Sie an unserem Workshop teil, bilden Sie sich weiter und lassen Sie sich ermutigen!

Hier finden Sie [weitere Informationen zum Workshop](#) (Programm, Anmeldung etc.).

Newsletter von pax christi in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Nr. 25 / November 2020



Bild: ako

Tag der Verbände 2021:

Digital – durch Corona ganz normal!? Chancen und Grenzen

Freitag, 15.01.2021, 14:30 Uhr bis Samstag, 16.01.2021, 13:30 Uhr

Der Tag der Verbände 2021 stellt verschiedene Sichtweisen auf die Digitalisierung vor. Gemeinsam wollen wir Chancen und Risiken für die Gesellschaft, aber auch für die katholischen Verbände herausarbeiten: Wie geht es „nach Corona“ weiter? Welche digitalen Möglichkeiten behalten wir bei? Wie muss der digitale Wandel insgesamt gestaltet werden, damit der Mensch in seiner Würde im Mittelpunkt steht?

Hinweis: Der Tag der Verbände 2021 findet in hybridem Format, d.h. sowohl in Präsenz als auch digital statt.

Hier finden Sie [weitere Informationen zum Tag der Verbände 2021](#) (Programm, Tagungskosten etc.). Anmeldung bitte bis 18.12.2020.

*** NACHRICHTEN & MELDUNGEN *** NACHRICHTEN & MELDUNGEN ***



Bild: Wiltrud Rösch-Metzler

Neues Angebot: pax christi Begegnungsreise Heiliges Land

3. November 2020

Für Mitglieder und Interessierte: Begegnungsreise nach Palästina und Israel im Oktober 2021, co-organisiert von pax christi Rottenburg-Stuttgart.

Seit vielen Jahrzehnten unternimmt pax christi Begegnungsreisen nach Israel und Palästina. Wir besuchen dort palästinensische und israelische Friedens- und Menschenrechtsgruppen und lernen Städte und Landschaften kennen. Im Heiligen Land stoßen wir auch auf die Ursprünge von Judentum, Christentum und Islam. Ein Reiseunternehmen aus Ludwigsburg, das Erfahrungen mit Israel/Palästina-Gemeindereisen gesammelt hat, wird diese Reise organisieren und durchführen.

Wir bitten alle an der Reise Interessierten, sich bis Ostermontag, 5. April 2021 per E-Mail an die Geschäftsstelle von pax christi Rottenburg-Stuttgart (paxchristi-rs@bo.drs.de) anzumelden. Für Rückfragen steht Wiltrud Rösch-Metzler (0711/2626720) gerne zur Verfügung.

Wir hoffen, dass wir im April sagen können, ob die Reise Corona-bedingt stattfinden kann und dass aus Ihren/euren vorläufigen Anmeldungen schließlich verbindliche Anmeldungen werden.

Reisezeitraum: 17. bis 28. Oktober 2021

Tourverlauf: Haifa, See Genezareth, Betlehem, Hebron, Ramallah, Tulkarem, Kalkilja, Taibeh, Jerusalem, Tel Aviv/Jaffa

Kosten: 1.895.-Euro, (pax christi Mitglieder: 1.795.); Einzelzimmerzuschlag: 399.-

Newsletter von pax christi in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Nr. 25 / November 2020





	<p>Reiseleitung: Mirjam Hitzelberger und Wiltrud Rösch-Metzler Veranstalter: KulTours, Ludwigsburg</p>
 <p><i>Bild: pax christi Deutsche Sektion</i></p>	<p>Großer Erfolg der Friedensbewegung: Atomwaffenverbot tritt 2021 in Kraft</p> <p>28. Oktober 2020</p> <p>Am 24. Oktober 2020 hat mit Honduras der 50. Staat den Atomwaffenverbotsvertrag ratifiziert. Das UN-Atomwaffenverbot wird am 22. Januar 2021 in Kraft treten.</p> <p>pax christi hat sich als Mitglied des internationalen zivilgesellschaftlichen Bündnisses „ICAN“ seit vielen Jahren für dieses Ziel stark gemacht und den Vertrag zum Verbot von Atomwaffen mit initiiert. Der Atomwaffenverbotsvertrag wurde 2017 bei den Vereinten Nationen verabschiedet und verbietet Herstellung, Weitergabe, Transfer, Stationierung und Drohung mit Atomwaffen.</p> <p>Hier finden Sie weitere Informationen zum Atomwaffenverbotsvertrag und zur Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“, die auch von pax christi Rottenburg-Stuttgart unterstützt und mitgetragen wird.</p>
 <p><i>Bild: Pax Christi International</i></p>	<p>Lasst uns gemeinsam den Frieden aufbauen! 75 Jahre Pax Christi International</p> <p>16. Oktober 2020</p> <p>Anlässlich des 75jährigen Jubiläums veröffentlichte Pax Christi International ein Geburtstagsvideo.</p> <p>Seit 75 Jahren setzt sich Pax Christi International dafür ein, rund um die Welt Frieden und Versöhnung zu fördern. Alles begann im Jahre 1945, als die Gründerin und der Gründer von pax christi, Marthe Dortel-Claudot und Bischof Pierre-Marie Théas, gegen alle Widerstände unmittelbar nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs die Versöhnung zwischen Frankreich und Deutschland propagierten. Was zunächst als Gebetsbewegung begann wurde bald eine offizielle internationale katholische Bewegung für den Frieden.</p> <p>Hier finden Sie das Geburtstagsvideo von Pax Christi International „Let's build peace together“.</p>
 <p><i>Bild: pax christi Deutsche Sektion</i></p>	<p>Neue Factsheets: Hotspots an den EU-Außergrenzen und Lieferkettengesetz</p> <p>14. Oktober 2020</p> <p>Im Oktober sind zwei neue pax christi Factsheets veröffentlicht worden. Hier können sie heruntergeladen werden:</p> <p>pax christi Factsheet Nr. 6 „Hotspots an den EU-Außergrenzen“</p>

Newsletter von pax christi in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Nr. 25 / November 2020



	<p>pax christi Factsheet Nr. 7 „Deutschland braucht endlich ein Lieferkettengesetz“</p> <p>Die Reihe „pax christi Factsheets“ möchte Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen der pax christi Friedensarbeit für alle zugänglich zu machen. Hier finden Sie die bisherigen Ausgaben der pax christi Factsheets.</p>
 <p><i>Bild: unter18nie.de</i></p>	<p>Minderjährige in der Bundeswehr – auch nach Ablauf der Probezeit die Hälfte noch nicht volljährig</p> <p>13. Oktober 2020</p> <p>Neue Pressemitteilung der Kampagne „Unter 18 nie! Keine Minderjährigen in der Bundeswehr!“</p> <p>Bonn/Stuttgart, 13.10.2020 – Letztes Jahr hat die Bundeswehr 1.705 unter 18-Jährige eingestellt. 747 von ihnen waren auch nach Ablauf der sechsmonatigen Probezeit noch minderjährig. Das entspricht über 43 Prozent. Die neuen Zahlen gehen aus der Antwort des Verteidigungsministeriums auf eine Anfrage der Abgeordneten Helin Evrim Sommer von den Linken hervor.</p> <p>Hier lesen Sie die vollständige Pressemitteilung der Kampagne.</p> <p>pax christi Rottenburg-Stuttgart ist Mitträger und Unterstützer von „Unter 18 nie!“</p>
 <p><i>Bild: pax christi Deutsche Sektion</i></p>	<p>Aktiv gewaltfrei: Theorie, Methode und pax christi Praxis</p> <p>2. Oktober 2020</p> <p>Die gewaltfreie Konfliktbearbeitung und die gewaltfreie Bewältigung internationaler Krisen brauchen Know-how. Mit dem Projekt „Aktive Gewaltfreiheit“ will pax christi dieses Know-how verbreiten.</p> <p>Am Internationalen Tag der Gewaltfreiheit, den die Vereinten Nationen auf den Gandhi-Geburtstag am 2. Oktober legten, startet pax christi den Online-Kurs „Aktiv gewaltfrei. Theorie, Methode und pax christi Praxis“.</p> <p>20 pax christi Expert*innen wirken mit und präsentieren in Videobeiträgen aus der Praxis ihr Fachwissen rund um die aktive Gewaltfreiheit. Die Expertise aus pax christi Kommissionen, dem Bundesvorstand, aus Kampagnen und mit internationaler Unterstützung von Pax Christi International haben es ermöglicht, einen informativen und vielseitigen Online-Kurs zu produzieren.</p> <p>Der Online-Kurs „Aktiv gewaltfrei - Theorie, Methode und pax christi Praxis“ ist nach erfolgreicher Einschreibung für alle Nutzer*innen jederzeit kostenlos zugänglich.</p> <p>Hier finden Sie weitere Informationen zum Online-Kurs.</p>

Newsletter von pax christi in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Nr. 25 / November 2020



Bild: pax christi Rhein-Main

Diözesanrat unterstützt die pax christi Kampagne Kein Weihnachten in Moria

25. September 2020

Auf Initiative von pax christi Rottenburg-Stuttgart und des [Vorstands der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände und Organisationen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart \(ako\)](#) in Kooperation mit dem Diözesanausschuss Europa beschloss der Diözesanrat der Diözese Rottenburg-Stuttgart in seiner Sitzung am 25.09.2020 in Untermarchtal die Unterstützung und Mitträgerschaft der Kampagne „Kein Weihnachten In Moria. Notleidenden helfen - Geflüchtete aufnehmen. Jetzt!“

Hier finden Sie den [Beschluss des Diözesanrats im Wortlaut](#). Zudem gelangen Sie hier zu einem [Bericht zur Diözesanratssitzung](#).

Weitere Informationen zur Kampagne gibt es hier: [kein-weihnachten-in-moria.de](#)

So machen Sie mit: Informieren Sie sich und andere und nehmen Sie Bundestagabgeordnete in die Pflicht. Hier finden Sie [Materialien \(z.B. Briefvorlagen\)](#).



Bild: Wiltrud Rösch-Metzler

Wiltrud Rösch-Metzler neue ako-Vertreterin im Vorstand der Kath. Erwachsenenbildung

21. September 2020

Am 18. September wurde die Vorsitzende von pax christi Rottenburg-Stuttgart in der Mitgliederversammlung der Katholischen Erwachsenenbildung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart in den Vorstand gewählt.

Inhaltlich, so Wiltrud Rösch-Metzler in ihrer Vorstellung im Rahmen der Mitgliederversammlung, gehe es ihr „um internationale Gerechtigkeit oder was im Konziliaren Prozess unter Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung verstanden wird.“ Ihr besonderer Schwerpunkt ist der Nahostkonflikt – ihre Kompetenz zu diesem Thema wird sie auch in den keb-Vorstand einbringen.

Hier finden Sie weitere [Informationen zur Katholischen Erwachsenenbildung in der Diözese-Rottenburg-Stuttgart](#).

Hier geht es zur [Meldung auf der Internetseite der ako](#).



Ausschreibung: Freiwilliger Friedensdienst für junge Menschen in Bethlehem und Jerusalem


8. September 2020

pax christi Rottenburg-Stuttgart sucht eine/n Friedensdienstleistende/n für interkulturelle Jugendbildungsarbeit in Bethlehem. Der Freiwilligendienst beginnt im August 2021 und endet im September 2022. Die/der Freiwillige

Newsletter von pax christi in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Nr. 25 / November 2020



<p><i>Bild: www.pax-friedensdienste.de</i></p>	<p>arbeitet im Arab Educational Institute (AEI). Coronabedingt konnte im Programmjahr 2020/2021 kein Freiwilligendienstleistender nach Palästina und Israel entsandt werden. Hier finden Sie die aktuelle Ausschreibung für den Freiwilligen Friedensdienst von pax christi in Bethlehem und Jerusalem. Gerne zur Weiterleitung an interessierte junge Erwachsene in Ihrem Umfeld. Die Bewerbungsfrist endet am 4.01.2021.</p>
<p>*** UNSERE PROJEKTE & IHRE UNTERSTÜTZUNG ***</p>	
 <p><i>Bild: Stop the Wall</i></p>	<h3>Jugend für Frieden und Gerechtigkeit in Palästina und Israel</h3> <p>Im Rahmen der pax christi Diözesanversammlung vom 11.-13.10.2019 wurde der Startpunkt für das dreijährige Projekt „Jugend für Frieden und Gerechtigkeit in Palästina und Israel“ gesetzt, das von der Kampagne „Stop the Wall“ in Palästina mit Unterstützung von pax christi Rottenburg-Stuttgart durchgeführt wird. Es zielt insbesondere darauf ab, palästinensische Jugendliche beim Aufbau lokaler Komitees zu unterstützen. Ausführliche Informationen zum Hintergrund des Projekts sowie zur Stop the Wall Kampagne finden Sie im Projektflyer. Dort erfahren Sie auch, wie Sie das Projekt mit Spenden unterstützen können.</p>
 <p><i>Bild: www.fusabeel-germany.de</i></p>	<h3>Schulbänke für Kinder in Birzeit</h3> <p>Unsere Kooperationspartner*innen und Freund*innen von „Freunde von Sabeel Deutschland e.V.“ bitten um Unterstützung und Spenden für ihre Soforthilfe-Aktion „Schulbänke für die Kinder in Birzeit“. Derzeit fehlen in der katholischen Schule in Birzeit 80-100 Einzelschulbänke, damit alle Kinder unter den auch in Palästina ergriffenen coronabedingten Hygienebestimmungen zur Schule gehen können. Als Soforthilfe sollen mindestens 3.000 € für 50 Einzelschulbänke zur Verfügung gestellt werden. Hier finden Sie weitere Informationen und Hintergründe zur Soforthilfe-Aktion der Freunde von Sabeel Deutschland.</p>
<p>Herausgeber des Newsletters: pax christi Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart Jahnstraße 30 70597 Stuttgart-Degerloch Telefon: 0711 9791-4842 E-Mail: paxchristi-rs@bo.drs.de www.rottenburg-stuttgart.paxchristi.de</p> <p>Der Newsletter von pax christi Rottenburg-Stuttgart erscheint in der Regel drei Mal im Jahr und wird per E-Mail an die Mitglieder in der Diözese verschickt.</p>	

Newsletter von pax christi in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Nr. 25 / November 2020

Redaktion und Layout/ Vi.S.d.P.: Richard Bösch

Auch Nichtmitglieder können den Newsletter abonnieren. Bitte schicken Sie hierzu eine E-Mail an die Adresse der Geschäftsstelle (paxchristi-rs@bo.drs.de) mit dem Betreff „Newsletter“. Gerne nehmen wir Sie in den Kreis der Interessent*innen auf. Hier können [ältere Ausgaben des Newsletters](#) heruntergeladen werden.

[Spenden und Mitgliedsbeiträge](#) sind die finanzielle Grundlage der Friedensarbeit von pax christi Rottenburg-Stuttgart. Wir freuen uns über jede Spende für unsere Friedensarbeit. Gerne können Sie auch konkret für eines unserer Projekte oder bestimmte Aktionen spenden.

Spendenkonto:

pax christi Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Pax Bank eG

IBAN: DE09 3706 0193 6031 9140 17

BIC: GENODED1PAX